Vortrag im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung 20. Februar 2006



-Teil 1 - Personalbeschaffung über Ausbildung

- → bedarfsgerechte Anpassung der Ausbildungsquote im Verwaltungsbereich
- → kein Aufstieg in den gehobenen Dienst (gilt für 2006)
- → keine Angestelltenlehrgänge I und II (gilt für 2006)



- Teil 2 - Personalbeschaffung über Vermittlung

- → frei werdende Stellen sollen vorrangig mit Personal aus der Vermittlung oder Nachwuchskräften (z.B. Beamte z.A.) besetzt werden
- → flexibler Personaleinsatz des zu vermittelnden Personals, auch bei vorübergehend erhöhtem Personalbedarf oder z.B. als Elternzeit-/ Beurlaubungsvertretung



- Teil 3 – Personalbeschaffung über Zeitverträge

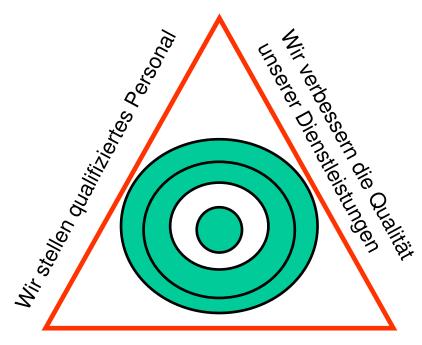
- → Zeitverträge und deren Verlängerung müssen schon jetzt kalkulatorisch für den gesamten Zeitraum gegenfinanziert sein
- → möglichst keine Verlängerung von Zeitverträgen (Ausnahmen bei: "Dienst am Menschen", z.B. im Rhein. Wohngruppenverbund / in den Rhein. Förderschulen etc.; Zeitverträgen, die zu 100 % refinanziert sind)



- Teil 4 Ergänzende Regelungen
- → die Wiederbesetzungssperre wird eingehalten
- der individuell zu berücksichtigende Beförderungsaufschub wurde im November 2005 von 9 auf 11 Monate verlängert



Die obersten Ziele bei der Aufstellung des Haushalts 2006 gelten auch für das Personalmanagement ...



Wir halten das Personalkostenbudget ein

